



# HESSISCHER LANDTAG

26. 11. 2024

ASA

## Dringlicher Berichts Antrag

### Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### Wie steht die Landesregierung zur Förderung von Queeren Projekten und zum Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt?

Die Landesregierung wird ersucht, im Arbeits- und Sozialpolitische Ausschuss (ASA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Priorität genießt das Thema LSBT\*IQ für die Landesregierung und die zuständige Ministerin?
2. Wie hoch waren die Fördersummen der Landesregierung für LSBT\*IQ-Projekte in den vergangenen fünf Jahren jeweils und welche Fördersumme ist für 2025 geplant?
3. Falls für das Jahr 2025 geringere Fördersummen geplant sind als im Vorjahr: Welche Begründung hat dies?
4. Sozialministerin Heike Hofmann hat in der 5. Plenarsitzung gesagt, dass der Hessische Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt fortentwickelt und fortgeschrieben wird und alle Beteiligten sowie die Community mitgenommen werden. Bedeutet das, dass der Aktionsplan auch mit den gleichen finanziellen Mitteln wie bisher ausgestattet wird?
5. Werden einzelne Programmbestandteile des Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt geringer als im vorigen Haushaltsjahr gefördert?
6. Wie und in welcher Höhe wurden die Aids-Hilfen im letzten Jahr vom Land gefördert und welche Summe ist für 2025 geplant?
7. Wie und in welcher Höhe wurde der Rainbow-Refugee-Support im letzten Jahr vom Land gefördert und welche Summe ist für 2025 geplant?
8. Wieso hat die Landesregierung Unsicherheit beim Projekt Rainbow-Refugee-Support provoziert, indem ein Ende der finanziellen Förderung im Raum stand?
9. Wie und in welcher Höhe wurde die LGBT\*IQ-Flüchtlingsarbeit im letzten Jahr vom Land gefördert und welche Summe ist für 2025 geplant?
10. Wie und in welcher Höhe wurde die LGBT\*IQ-Netzwerke Hessen im letzten Jahr vom Land gefördert und welche Summe ist für 2025 geplant?
11. Wird das Kompetenzzentrum Transidentität und Diversität weiter gefördert und wenn ja: In welcher Höhe?
12. Wird die Landesregierung den Preis für lesbische Sichtbarkeit auch nach 2024 weiterhin alle zwei Jahre vergeben?
13. Welche Aufgaben hat die neu geschaffene Position der Antidiskriminierungsbeauftragten der Hessischen Landesregierung?
14. Wie ist die Position der Antidiskriminierungsbeauftragten im Hinblick auf personelle Unterstützung, Besoldung und mögliche Verfügungsmittel ausgestattet?
15. Gab es eine Ausschreibung zur Besetzung der Stelle der Antidiskriminierungsbeauftragten und wie verlief der Auswahlprozess?

16. Wie ist die Antidiskriminierungsbeauftragte in die bestehende Stabstelle Antidiskriminierung eingebunden?
17. Wie will die Landesregierung die Antidiskriminierungsstelle des Landes stärken?
18. Wird das Pilotprojekt Queere Jugendliche im ländlichen Raum auf ganz Hessen ausgedehnt und verstetigt?
19. Welche zusätzlichen Förderungen oder Maßnahmen plant die Landesregierung im Bereich LSBT\*IQ?

Wiesbaden, 26. November 2024

Die Parlamentarische Geschäftsführerin:  
**Miriam Dahlke**